

**Nachkömmling** M. \* 'jüngstes Kind einer Familie' [Neukchn.-Hü (neben *Nestdrösselchen*)], ferner 'Nachkomme' [Eschr.].

**nachkrähen** Nur in Rdaa.: *Dem kräht kein Gückel* 'Hahn' [Hachenburg-Ow], *kein Huhn* [Hellenhahn-We Mtb.], *keine Katze* [Hausen (welches?)] *nach* 'dem weint keiner eine Träne nach'.

**nachkreischen** 'nachrufen' [Wtfd.]. Sonst nur in Rdaa. wie *Dem wird nicht (viel) nachgekreischen* u. ä. 'dem wird nicht nachgeweint' [Uw Dahlen-We Limb.-Ow].

**nachküdern** (*nōkūdərən*) 'nachsprechen' [Rho.].

**Nachlänge** F. 'etwa 1 m lange Holzleiste mit fünf starken Drahtaken, die mit Seilen um den *Garnbaum* geschlungen wird. In die Haken wird die *Schlagerte*, die am Ende des zu webenden Garns befestigt ist, eingehängt, damit das Garn bis zum äußersten Ende verwebt werden kann [Obes. (Weberspr.)].

**Nachlaß** M. 'Preisnachlaß', 'Rabatt' [Rho.].

**nachlassen** Wie schd. 'sich vermindern', 'den Preis senken'. *Ech kann nüscht noochjeldären* 'kann den Preis nicht senken' [Obes.]. *Nachgelassen* sind ferner Spielkugeln, die einer, der alles verloren hat, vom Gewinner erhält, um weiterspielen zu können [Niedersayn-We].

**Nachlauf** M. In *N. spielen* (oder *machen*) \* 'das Kinderspiel Nachlauf spielen' [Verbreitung s. Abb. 46 und dazu u. Z. 49 ff.]. (Die Kinder) *spille Nochlaaf* [Daisb.-Ut.].

Mehr im Süden als im Norden des *Nachlaufen(s)*-Gebiets bezeugt.

**Nachlaufchens, -läufchens** In *N. spielen* (oder *machen*) \* 'das Kinderspiel Nachlauf spielen' [Verbreitung s. Abb. 46 und dazu u. Z. 49 ff.]. *Die Stiche spielen N.* (bei fehlerhaftem Stricken) [Mtb.].

Formen: *nōlāfχəs* Selt.; *nōlōfχəs* Nst.; *Nachlaufsich* Dickschied-Ut. Das nur in Dickschied bezugte *-sich* Entstellung von *-χəs* (vgl. auch *Fangchens*)? — *N.* begegnet im ganzen *Nachlaufen(s)*-Gebiet häufig.

**nachlaufen** Wie schd. Hierzu *Der läuft dere nooch* 'bewirbt sich um deren Gunst' [Bhfdn.]. Wenn einer bei einem Schuldner das Nachsehen hat, heißt es *Lauf ihm nach und schelt ihn Plattkopp!* [Wett.]. Weitere Rdaa. s. *Chaise, Herde*.

**Nachlaufen(s)** Nur in *N. spielen* \* 'das Kinderspiel Nachlauf spielen' [Verbreitung s. Abb. 46 und dazu u. Z. 49 ff.].

Formen: *Noachlaafe* Ober-Erlenb.-Fb; *Nōlōfens* Maxsain-Uw. — Der Gebietseintrag „*Nachlaufen(s) usw.*“ auf Abb. 46 faßt Folgendes zusammen: *Nachlauf, Nachlaufen(s), Nachlaufchens* (oder *-läufchens*), *Nachläuferchens* (s. diese Artikel). Wie „*Nachlaufen(s) usw.*“ sind auf Abb. 46 auch die Gebietseinträge „*Fangen(s) usw.*“, „*Greifen(s) usw.*“, „*Kriegen(s) usw.*“ Zusammenfassungen, was bei *Fangen(s), Greifens usw.* näher ausgeführt ist. Übrigens ergab die Frage, die zu Abb. 46 führte und die 'Nachlauf spielen' hieß, überwiegend zweigliedrige Antworten wie *N. spielen usw.*, in geringerem Grade das einfache Zeitwort (*fangen, greifen, kriegen*, nicht sicher *nachlaufen*).

**Nachläufer** M. \* 'Bursche, der den Mädchen nachstellt' [Wiss.].

**Nachläuferchens** Nur in *N. spielen* \* 'das Kinderspiel Nachlauf spielen' [Verbreitung s. Abb. 46 und dazu o. Z. 49 ff.].

*N.* nur in Grenzhsn.-Uw.

**Nachleiche** F. \* 'Leichenschmaus' [Langenthal-Hg]. Daneben ebd. *Die Hut vertrogn* (s. *Haut*).

**nachlings** (*nōxdliys*) 'nachher' [Eschr.].

**nachlügen** 'eine Lüge weitererzählen?' [Eschr.].

**Nachmachchens** Name eines Spiels mit Spielkugeln [Breithardt-Ut.]. Vgl. *Nachschießchens*.

**nachmachen** Wie schd. 'die Gebärden, Worte usw. eines andern nachahmen'. *Wie en Aff mächt e no!* [Heiligenroth-Uw]. *Hää macht äm* 'ihm' *nooch* [Ndeb.].

**nachmähen** 'mit einem Vordermäher gleichen Schritt halten' [Wiss.].

**Nachmast** F. 'letzte Zeit der Schweinemast' [Wett.]. Rda. *Zur N.* 'zu spät' *kommen* [Eschr.].

**Nachmehl** N. 'geringstwertige Mehlsorte' [Eib.-Di, Scho-Eschr. (neben *schwarz Mehl*)], Wtfd. Rōthges-Gi]. Anderorts *Astermehl*.

**nachmessen** Wie schd. Ferner humoristische Wendung für \* 'sich erbrechen' (von Betrunknen) [Wsl. Wallrabenstn.-Ut, Umgebung von Frankf., Falkenstn.-Ot Rod a. d. W.-Us Schadeck-Ol Wirges-Uw Kempfenbr.-Ge Stockhm.-Bü Lgstn. Haddamar-Fr Ew]. *E hott nogemesse!* [Schadeck]. S. auch *Wirt, Kalb, Schoppen* und vgl. *nachmütten*.

**Nachmilch** F. 'die letzte Milch im Eimer' [Eschr.]. Angeblich die beste Milch.

**Nachmittag** M. Wie schd. [Verbreitung s. wortgeographische Skizze *Untern*]. *Den N.* 'heute Nachmittag' s. *der*. Zum Fehlen einer Sonderbenennung für 'Nachmittag' s. 349, 6 ff.

**Nachmitternacht** F. Zeit von Mitternacht bis etwa vier Uhr sommers, oder etwa 6 Uhr winters [Obes.].

**nachmütten** humoristische Wendung für \* 'sich erbrechen' [Willofs-La]. *E hoett noechgemott*. Vgl. *nachmessen*.

**Nachpappeler** M. 'einer, der die Worte von andern nachschwätzt' [Wsl. (von Kindern), Mtb. (von Spöttern)].

**nachpappeln** 'die Worte von andern nachschwätzen' [Wsl. Wiss. Han. Obes.]. In Wiss. von Kindern, Spöttern und Gedankenlosen.

**nachraffen** 'Ähren nachlesen' [Mtb.]. *Dem Pluuk* 'Pflug' *nooraffe* 'beim Bestellen der abgeernteten Kartoffeläcker die steckengebliebenen Kartoffeln auflesen' [Wsl.].

**Nachrat** M. 'nachträglich gegebener Rat'. Nur in den bei *Vorrat*<sup>2</sup> gebrachten Rdaa.

**nachrecheln** 'nachrechnen' [Wiss.].

**nachrechnen** 'nach dem Aufladen des Heus, Getreides usw. die liegengelassenen Halme usw. zusammenrechnen' [Zi Ro].

**nachrepetieren** 'in Form eines Rückfalls auftreten' (Krankheit) [Dsbg.]. *S* (das Leiden) *hött werrer nä-rebbediert*.

**nachsagen** Wie schd. 'einen bösen Leumund machen'. *Mer kann em naut nādsaa* [Wiss.]. Vgl. *nachschwätzen*.

**nachscharren** dasselbe wie *nachrechnen* (s. d.) [Wsl.].

**Nachschießchens** Name eines Spiels mit Spielkugeln [Bermb. (-Ut? -Ol?)]. Vgl. *Nachmachchens*.

**nachschlagen** \* 'nacharten' [Nassau (ohne Bi), Oberhessen (außer Scho Gi), Ha Gelnhsn. Marjoß-Schl Petersbg.-Fu Neukchn.-Hü Steina-Zi Mombg.-Ki Hermershsn.-Ma]. *Dea schlecht seim Ellervattea* 'Großvater' *noch* [Wett.].